

**Bezirksamtsvorlage Nr. 382**

zur Beschlussfassung -

für die Sitzung am Dienstag, dem 17.10.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0750/VI, Beschluss vom 25.05.2023 betrifft:

**Förderung einer Kultur der Wertschätzung von Vielfalt und Antidiskriminierung**

2. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Förderung einer Kultur der Wertschätzung von Vielfalt und Antidiskriminierung“ als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat:

b) Frauenvertretung:

c) Schwerbehindertenvertretung:

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Die Vielfalt der Gesellschaft soll in der Mitarbeiterschaft der Verwaltung abgebildet werden. Mit dieser Drucksache zum BVV-Beschluss 0750/VI werden Strategien zur Förderung der Kultur der Wertschätzung der Vielfalt und Antidiskriminierung in den öffentlichen Stellen der Bezirksverwaltung gefördert.

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Die Vielfalt der Gesellschaft soll in der Mitarbeiterschaft der Verwaltung abgebildet werden. Mit dieser Drucksache zum BVV-Beschluss 0750/VI werden Strategien zur Förderung der Kultur der Wertschätzung der Vielfalt und Antidiskriminierung in den öffentlichen Stellen der Bezirksverwaltung gefördert.

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Die Vielfalt der Gesellschaft soll in der Mitarbeiterschaft der Verwaltung abgebildet werden. Mit dieser Drucksache zum BVV-Beschluss 0750/VI werden Strategien zur Förderung der Kultur der Wertschätzung der Vielfalt und Antidiskriminierung in den öffentlichen Stellen der Bezirksverwaltung gefördert.

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

10. Mitzeichnung(en):

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Bezirksbürgermeisterin

Datum: 09.2023  
Tel.: 32200

Bezirksverordnetenversammlung  
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 0750/VI

---

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über Förderung einer Kultur der Wertschätzung von Vielfalt und Antidiskriminierung

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.05.2023 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0750/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht, eine Strategie zur Förderung einer Kultur von Vielfalt und Antidiskriminierung laut Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG) zu entwickeln und umzusetzen. Diese soll insbesondere die im Gesetz entsprechenden verankerten Paragraphen berücksichtigen (§ 1; Abschnitt 4, § 11 und § 12) und im Geiste des Gesetzes formuliert und umgesetzt werden. In diesem Sinne sind das Leitbild zum und das Diversity-Landesprogramm auf Bezirksebene nach wie vor weiterhin zu berücksichtigen.

Das Bezirksamt hat am \_\_\_\_\_ beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes zur Kenntnis zu bringen:

Das Bezirksamt Mitte hat in einem ersten Schritt alle Abteilungen und Fachbereiche nach ihrem Entwicklungsstand und eigenen Zielen zu dem Querschnittziel Vielfalt und Antidiskriminierung befragt. Dabei wird sichtbar, dass die Fachbereiche unterschiedliche Entwicklungsstände haben.

Siehe Anlage.

Aus diesem Sachstand wird das Bezirksamt weitere Maßnahmen und Schritte entwickeln, die das Ziel der Vielfalt und Antidiskriminierung weiter vorantreiben werden.

#### A) Rechtsgrundlage

§ 13 i.V.m. § 36 Bezirksverwaltungsgesetz

#### B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

#### C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

Berlin, den

Bezirksbürgermeisterin Remlinger